

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 23/002/2010/1

Kreisausschuss am 08.03.2010

Zu Punkt 15:	Maßnahmen im Rahmen des Konjunktur-Pakets II (Zukunftsinvestitionsgesetz) - Sachstandsbericht - Beschluss über neue Maßnahmen
---------------------	--

KA Völker verweist auf ein Schreiben der Schulleiterin des Berufskollegs Niederberg, in dem anstelle der Fassadendämmung und Fenstererneuerung nunmehr die Errichtung einer Schulmensa aus Mitteln des Konjunkturpaketes II gewünscht wird.

Die Schulleitung des Berufskollegs Niederberg hat dazu das Konzept des Berufskollegs Neandertal vorgelegt und vertritt die Auffassung, dass es möglich sei, eine Mensa in modularer Bauweise auf dem Gelände des Berufskollegs Niederberg zu bauen. Diese Lösung wäre wesentlich kostengünstiger umzusetzen als der Bau einer Mensa am Berufskolleg Neandertal.

Die Mitglieder des Kreisausschusses stellen zunächst fest, dass dieses Schreiben nicht jeder Fraktion vorliegt. Sie nehmen anschließend grundsätzlich zur Frage von Mensabauten an Berufskollegs Stellung.

Die Frage von KA Völker, ob es möglich sei, die Mittel für die geplante Fassadendämmung und Fenstererneuerung nunmehr doch für einen Mensabau am BK Niederberg einzusetzen, beantwortet Frau Haase dahingehend, dass eine Aufhebung der submittierten Ausschreibung zur Vergabe der Fassadendämmung und Fenstererneuerung nicht möglich sei. Der „schwerwiegende Grund“, der vorliegen muss, um die Ausschreibung aufheben zu können, sei nicht gegeben. Sie führt zudem aus, dass die Sanierung von Fassade und Fenstern seitens der Schule bisher immer als sehr dringlich eingestuft wurde. Unabhängig davon müssten nach dem Konjunkturpaket II förderfähige Maßnahmen bis Ende des Jahres 2010 beauftragt und bis Ende des Jahres 2011 abgeschlossen sein. Dieser Zeitplan wird kaum einzuhalten sein, da die Schule bisher weder ein Betreiberkonzept vorlegen, noch Folgekosten darstellen konnte. Die vorgelegten Konzepte sind die, die das Berufskolleg Neandertal erarbeitet hat.

Abschließend stellt Frau Haase fest, dass die Verwaltung von dem Vorstoß der Schulleiterin am Berufskolleg Niederberg völlig überrascht wurde. Die Verwaltung schlägt vor, die Fassadendämmung und Fenstererneuerung aus Mitteln des Konjunkturpaketes II zu finanzieren.

Im Laufe der Diskussion bittet KA Völker die Verwaltung zu prüfen, ob ein Mensabau am BK Niederberg außerhalb des Konjunkturpaketes realisiert werden kann. Nach Aussprache hierzu schlägt KA Carraro vor, den Prüfauftrag wie folgt zu erweitern:

Der Landrat wird beauftragt zu prüfen, inwieweit der Bau von Mensen an den Berufskollegs geplant und umgesetzt werden kann.

Mit dieser Erweiterung des Prüfauftrages erklärt sich KA Völker einverstanden. Ziel des Prüfauftrages sei nicht der Wettbewerb zwischen den Berufskollegs in Velbert und Mettmann, es soll jedoch geprüft werden, ob nicht wenigstens an einem Standort eine Mensa errichtet werden kann, um weiterhin mit umliegenden Berufskollegs und –schulen konkurrieren zu können. Im Kern gehe es darum, eine möglichst kostengünstige Lösung zu finden.

KA Wedel beantragt schließlich, den Beschlussvorschlag dahingehend zu modifizieren, die Umsetzung der Maßnahme 3.11 davon abhängig zu machen, ob im Rahmen des Konjunkturpaketes II Mittel über die Tauschbörse sichergestellt werden können.

Abschließend erfolgt die Abstimmung über den geänderten bzw. ergänzten

Beschluss:

Der Sachstandsbericht zum Konjunkturpaket II wird zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Den Ergänzungen der Maßnahmen 2.09, 2.17 und 2.15 wird zugestimmt. Für die Umsetzung der Maßnahme 3.11 wird geprüft, ob Mittel über die Tauschbörse sichergestellt werden können.

Der Landrat wird beauftragt zu prüfen, inwieweit der Bau von Mensen an den Berufskollegs geplant und umgesetzt werden kann.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Das Ergebnis der Beratungen aus der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses finden Sie zur Ursprungsvorlage 23/002/2010, das aus der Sitzung des Kreistages zur Ergänzungsvorlage 23/002/2010/2.